

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Klimaschutz- und Umweltausschuss (SG)	24.11.2025

**Beschluss Kommunale Wärmeplanung
–hier: Vorstellung Entwurf Schlussbericht**

Beschlussempfehlung:

Der Abschlussbericht der kommunalen Wärmeplanung wird als maßgebliches Dokument für die kommunalen Handlungsoptionen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Bereich der Wärmeversorgung innerhalb der Samtgemeinde Harpstedt beschlossen.

Begründung:

Begründung:

Die MRK Media AG aus München wurde am 10. Dezember 2024 mit der Erstellung des Kommunalen Wärmeplans für die Samtgemeinde Harpstedt beauftragt. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, einen langfristigen und räumlich differenzierten Transformationspfad hin zu einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung zu entwickeln.

Die Samtgemeinde Harpstedt verfolgt mit der kommunalen Wärmeplanung insbesondere folgende Ziele:

- Herstellung von Transparenz über den aktuellen Stand der Wärmeversorgung und die damit verbundenen Emissionen,
- Identifikation geeigneter Gebiete für zentrale und dezentrale Wärmeversorgung,
- Ausschöpfung der lokalen Potenziale erneuerbarer Energien sowie von Effizienzmaßnahmen,
- Unterstützung politischer Entscheidungen durch belastbare Datengrundlagen und Szenarien.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden die Bestandsstruktur, die Energieinfrastruktur, die Energiemengen und die Treibhausgasemissionen analysiert. Darauf aufbauend wurden Energieeinspar- und Nutzungspotenziale ermittelt und in Zielszenarien überführt, die schließlich in einer Umsetzungsstrategie konkretisiert wurden.

In der Sitzung des Klimaschutz- und Umweltausschusses am 19. Juni 2025 stellten Herr Dr. Mitat Karahan und Herr Ilyas Zaam von der MRK Media AG den Vorentwurf des Kommunalen Wärmeplans vor. Der Ausschuss nahm den Vorentwurf zur Kenntnis.

Anschließend wurde die Öffentlichkeitsarbeit gestartet und der Entwurf öffentlich zugänglich gemacht.

Im Rahmen der Akteursbeteiligung wurden zunächst relevante Akteure, darunter Energieversorger, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie Betreiber von Biogasanlagen, eingeladen, Stellungnahmen abzugeben, Interessen zu äußern oder eigene Ideen einzubringen. Seitens der Träger öffentlicher Belange wurden keine Einwände vorgebracht.

Alle Akteure, die ihr Interesse bekundet hatten, wurden zur zweiten Runde der Akteursbeteiligung am 10. Oktober 2025 in den Amtshof eingeladen. Teilgenommen haben die Avavon, der Biogasanlagenbetreiber Lars Brinkmann aus Klein Henstedt sowie die Bioenergie Eiskamp GmbH & Co. KG aus Harpstedt. Die dort eingebrachten Anregungen sind in den Kommunalen Wärmeplan eingeflossen.

Der beigefügte Entwurf des Kommunalen Wärmeplans wurde der Verwaltung am 17. November 2025 übersandt. Nach Angaben der MRK Media AG werden bis zur Sitzung des Klima- und Umweltausschusses am 24. November 2025 noch kleinere Anpassungen vorgenommen. In dieser Sitzung wird der finalisierte Entwurf anschließend im Detail vorgestellt.

Die politische Beratung und der endgültige Beschluss der finalen Fassung des Kommunalen Wärmeplans ist für den 18. Dezember 2025 im Samtgemeinderat vorgesehen.

Anlage/n
Anlage 1 zu BV SG 97-2025